

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften 2011

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2011 im niedersächsischen Einbeck, vertrat Helmut Bartenschlager von der Fechtabteilung des TuS 1860 Neunkirchen die Vereinsfarben im Friesenkampf. Als Routinier in diesem besonderen Mehrkampf, welcher aus den Disziplinen Schießen, Laufen, Kugelstoßen, Schwimmen und Fechten besteht, konnte er schon mehrere Erfolge feiern zu denen auch der zweite Platz bei Deutschen Meisterschaften gehört. Gut vorbereitet und mit dem Ziel auch einmal das höchste Treppchen zu erreichen begann er den Wettkampf mit 83,7 Ringen (13,37 Punkte) beim Schießen und belegte nach dieser Disziplin bereits Platz 4. In den darauffolgenden beiden Disziplinen 50m-Lauf und Kugelstoßen zeigte der ehemalige Spitzenleichtathlet, dass er nichts verlernt hat. Mit einer Zeit von 7,56s (10,38 Punkte) und einer Weite von 8,31m (6,65 Punkte) mit der 5Kg-Kugel verbesserte er sich auf Platz 1 und kam seinem Ziel schon sehr nahe. Auf der 50m-Schwimmstrecke musste er einige seiner Konkurrenten an sich vorbeiziehen lassen. Er rutschte damit vor der letzten Disziplin, dem Fechten, auf den zweiten Platz zurück. Er hatte aber nur einen Rückstand von 0,48 Punkten auf Platz 1. Von den nun folgenden 13 Gefechten, die alle auf drei Treffer gefochten werden, konnte er 9 für sich entscheiden, was nach eigener Aussage „eine tolle Leistung ist“. Leider reichte es nicht den Rückstand auf Platz eins zu verkürzen. Helmut Bartenschlager wurde im Gesamtklassement sehr guter Zweiter mit 48,39 Punkten. Deutscher Meister wurde Werner Heinze vom ETSV 1846 Jahn Offenburg mit 49,02 Punkten. Bartenschlager lobte nach seinem Erfolg noch die Organisation dieser Meisterschaften die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt habe, was den Sportlern ermöglichte ihre besten Leistungen abzurufen.

Dirk Schneider